



Titel der Arbeit

Pflichtenheft

Team: Schüler1  
Schüler2  
Schüler3

Shkoder, 31. März 2015

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>IV</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>V</b>
<b>1. Zielbestimmung</b>	<b>1</b>
1.1. Musskriterien . . . . .	1
1.2. Wunschkriterien . . . . .	1
1.3. Abgrenzungskriterien . . . . .	1
<b>2. Produkteinsatz</b>	<b>2</b>
2.1. Anwendungsbereiche . . . . .	2
2.2. Zielgruppen . . . . .	2
2.3. Betriebsbedingungen . . . . .	2
<b>3. Produktumgebung</b>	<b>3</b>
3.1. Software . . . . .	3
3.2. Hardware . . . . .	3
3.3. Produktschnittstellen . . . . .	3
<b>4. L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Tutorial</b>	<b>4</b>
4.1. Listen und Aufzählungen . . . . .	4
4.2. Und nächster Abschnitt etwas länger als vorher es war . . .	4
4.3. Eine Tabelle . . . . .	5
4.4. Zitieren . . . . .	5
4.4.1. Beispiele . . . . .	6
4.5. Bilder und Referenzen . . . . .	6
4.6. Formeln . . . . .	7

**Inhaltsverzeichnis**

---

4.6.1. Albert Einstein . . . . .	7
4.6.2. Allgemeine quadratische Gleichung . . . . .	7
4.6.3. Intergral . . . . .	7
4.7. Source Code einbinden . . . . .	7
<b>A. Anhang Eins</b>	<b>VI</b>
<b>B. Anhang Zwei</b>	<b>VII</b>

# Abbildungsverzeichnis

4.1. Titel der Abbildung . . . . .	6
------------------------------------	---

# Tabellenverzeichnis

4.1. Beispiel einer Tabelle . . . . .	5
---------------------------------------	---

# Kapitel 1.

## Zielbestimmung

### 1.1. Musskriterien

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

### 1.2. Wunschkriterien

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

### 1.3. Abgrenzungskriterien

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

# Kapitel 2.

## Produkteinsatz

### 2.1. Anwendungsbereiche

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

### 2.2. Zielgruppen

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

### 2.3. Betriebsbedingungen

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

# Kapitel 3.

## Produktumgebung

### 3.1. Software

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

### 3.2. Hardware

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text

### 3.3. Produktschnittstellen

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text  
Text Text Text Text



# Kapitel 4.

## L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Tutorial

### 4.1. Listen und Aufzählungen

Hier mal eine Auflistung von Elementen

- erstes Element
- zweites Element
- noch ein Element

Hier mal eine Aufzählung

1. erster Punkt
2. noch ein Punkt
3. letzter Punkt

### 4.2. Und nächster Abschnitt etwas länger als vorher es war

Eine neue Seite, um auchmal die Kopfzeile zu sehen, da sie auf Seiten mit Kapitelanfang nicht erscheinen. Eine Abkürzung ist z.B. etc..

### 4.3. Eine Tabelle

Hier eine Tabelle:

SpalteA	SpalteB	SpalteC	SpalteD
InhaltA1	InhaltB1	InhaltC1	InhaltD1
InhaltA2	InhaltB2	InhaltC2	InhaltD2
InhaltA3	InhaltB3	InhaltC3	InhaltD3

**Tabelle 4.1.:** Beispiel einer Tabelle

Wie man in der Tabelle 4.1 sehen kann ...

### 4.4. Zitieren

Zitierregeln sind der Word-Version der Diplomarbeitvorlage zu entnehmen! In der Datei *bib.bib* im Verzeichnis *Literatur* sind neue Einträge von Literatur hinzuzufügen. Das Format kann in der L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Dokumentation nachgesehen werden.

Nützliche Links zum automatischen Erstellen von BibTeX Einträgen:

- <http://truben.no/latex/bibtex/>
- <http://www.ottobib.com>
- <http://www.literatur-generator.de>
- <https://scholar.google.de>

Damit das Literaturverzeichnis erstellt wird, muss auch mit dem Befehl BibTeX kompiliert werden!

### 4.4.1. Beispiele

Die exakte Herleitung kann in [?] nachgelesen werden.

Hier ein Zitat etwas eingerückt:

Das Programm TeX wurde von Donald E. Knuth, Professor an der Stanford University, entwickelt. Leslie Lamport entwickelte Anfang der 1980er Jahre darauf aufbauend LaTeX, eine Sammlung von TeX-Makros. Der Name ist eine Abkürzung für Lamport TeX [?].

## 4.5. Bilder und Referenzen

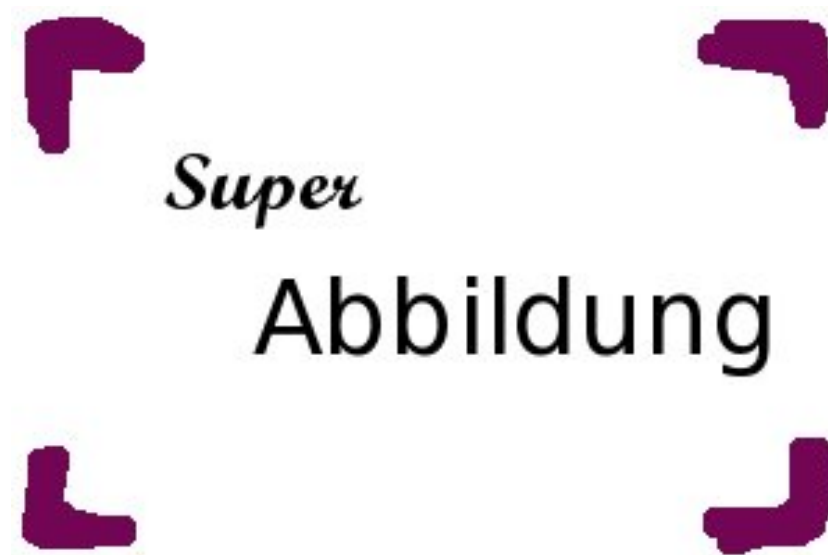


Abbildung 4.1.: Titel der Abbildung

In der Abbildung 4.1<sup>1</sup> ist zu sehen, dass ...

---

<sup>1</sup>vgl. Zitat A[?]

### 4.6. Formeln

#### 4.6.1. Albert Einstein

Keine Formel der modernen Physik ist in der allgemeinen Öffentlichkeit wohl so bekannt wie die Einsteinsche Formel:

$$E = mc^2$$

.

#### 4.6.2. Allgemeine quadratische Gleichung

$$ax^2 + bx + c = 0$$

$$x_{1/2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$$

#### 4.6.3. Integral

$$\int_a^b x^2 dx = \frac{b^3 - a^3}{3} \tag{4.1}$$

Siehe Beispiel [\(4.1\)](#)

Siehe Abschnitt [4.6](#)

### 4.7. Source Code einbinden

Hier eine Einbindung von Source Code, funktioniert mit allen gängigen Programmiersprachen:

## Kapitel 4. L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Tutorial

---

```
1 class HelloWorld {  
2  
3     public static void main(String[] args) {  
4  
5         System.out.println("Hello World");  
6     }  
7 }
```

Anhang A.

Anhang Eins

Anhang B.

Anhang Zwei